



*Eine starke
Gemeinschaft*



Einladung zu Bezirksversammlung und Bezirkstag

des KAB Bezirksverbandes
Hannover / Hildesheim

Europa sozial gestalten!

Samstag, 14. März 2009

Kath. Pfarrheim Heilig Geist, Sarstedt

Bischof-von-Ketteler-Platz 1

(Anfahrt über Ludwig - Jahn-Straße)



Katholische
Erwachsenen bildung
im Lande Niedersachsen e.V.
Bildungswerk der KAB

Vorwort

Liebe KAB-Mitglieder, liebe Gäste !

Europa sozial gestalten !

Die immer größer werdende Kluft zwischen Reich und Arm in allen europäischen Ländern, und ebenfalls zwischen einzelnen Ländern und Regionen führt zu einer wachsenden Spaltung der Gesellschaft. Großes Ungleichgewicht wirt bei der Verteilung von Arbeit, Dienstleistungen, Einkommen und Gütern sichtbar. Das ist nicht nur Besorgnis erregend, sondern steht auch im Widerspruch zur Menschlichkeit.

Für soziale Sicherung wird nach einem neuen System gesucht. Dabei geht es um die Möglichkeiten, die Millionen Einwohner haben, ein menschenwürdiges und gesichertes Leben zu führen. In der Diskussion über die Neuordnung des Systems fehlt jegliches Mitgefühl mit den Menschen, um die es hier geht.

Es ist höchste Zeit, dass hier ein Umdenken stattfindet. Die Betroffenen und ihre Würde müssen in den Mittelpunkt gestellt werden und nicht die "Machbarkeit nach wirtschaftlichen Gesichtspunkten".

Auf dieses Ziel hin soll unsere Bezirksversammlung und unsere zukünftige Arbeit als KAB ausgerichtet sein.

Lasst uns darüber informieren, diskutieren, dafür streiten und engagieren!

Wir laden herzlich ein und freuen uns über eine große Teilnahme.

Adolf Kummerhofs Alfred Paulus Bernward Beelte
Bezirksvorsitzender Diözesansekretär Bezirkspräses

Unsere Jahresprogramme sind auch im Internet unter <http://www.kab-hildesheim.de> aufzurufen.



Adolf Kummerhofs
Bezirksvorsitzender



Programm / Tagesordnung:

"Bezirksversammlung"

- 9:30 Uhr Stehkafee
- 10:00 Uhr Eröffnung und Begrüßung
Geistliches Wort, Grußworte
- 10:30 Uhr "Europa sozial gestalten"
Referat von Filiz Polat MdL, Ausschuß für
Europafragen des niedersächsischen Landtages
Verständnisfragen / Diskussion
- 12:30 Uhr Mittagspause
- 13:30 Uhr "Europäisches Sozialmodell"
Schwerpunkte der KAB - Arbeit im Vorfeld der
Wahlen zum Europäischen Parlament



"Bezirkstag" Delegiertentagung

- 14:30 Uhr Bericht des Vorsitzenden
Aussprache / Entlastung des Vorstandes
- 15:30 Uhr Wahlen: Neuwahl des Bezirksvorstandes
Anträge
- 16:00 Uhr Kaffeepause
"Die Arbeit des Bezirksverbandes
Bestand und Zukunftsperspektiven"
- 17:00 Uhr Ende des Bezirkstages

Anmeldungen per Postkarte, Tel. Fax oder E mail
bitte an das Diözesansekretariat: Domhof 18 - 31134 Hildesheim
Tel. 05121-307- 446 oder 448 Fax 05121-307- 509
E-Mail kab@bistum-hildesheim.de
oder an den Bezirksvorsitzenden: Adolf Kummerhofe,
Am Schiffgraben 8, 31535 Neustadt Tel.: 05032 / 913287
E-Mail: marskum@aol.com
Teilnehmerbeitrag pro Person 8,50 Euro Ehepaare 16,00 Euro

Anmeldungen bitte bis 10.März 2009

Gutes Leben
für alle!



Europa sozial gestalten!



Was vor fünfzig Jahren undenkbar schien, ist heute weitgehend Realität: Europa ist ein Kontinent des Friedens, ein Ort des konstruktiven Umgangs zwischen ehemals verfeindeten Staaten. Europa ist aber gleichzeitig ein gespaltener Kontinent. Dies wird vor allem belegt durch die in Europa herrschende Massenarbeitslosigkeit und Armut. Daher sieht die KAB dringenden Handlungsbedarf für ein soziales und gerechtes Europa und setzt sich für ein Europäisches Sozialmodell ein.

Grundlage für die KAB ist dabei das Grundgesetz der Bundesrepublik Deutschland, das soziale Sicherheit, sozialen Ausgleich, soziale Teilhabe und Teilnahme als unverzichtbare Bestandteile eines sozialstaatlichen und demokratischen Gemeinwesens festschreibt. Ohne diese kann es kein sozial gestaltetes Europa geben. Die größte Herausforderung für eine zukunftsfähige europäische Politik stellt die soziale Spaltung in Europa dar. Ein Europa der Bürgerinnen und Bürger muss die Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen sowie ihre Familien in den Mittelpunkt der sozialen und politischen Gestaltung rücken. Für die KAB gelten die Aussagen der Soziallehre der Kirche: Arbeit hat Vorrang vor dem Kapital, Arbeitnehmerrechte und soziale Standards auf hohem Niveau müssen eingeführt bzw. gesichert werden, aus dem Wert der Arbeit erwächst der Wohlstand Europas.

Handlungsschritte für ein soziales Europa

Die KAB sieht fünf zentrale Handlungsschritte, die dringend erledigt werden müssen:

- * Die Sozialagenda durch ein Aktionsprogramm auszubauen und zu erweitern
- * die Arbeitslosigkeit durch eine gezielte Wirtschaftspolitik des qualitativen Wachstums zu bekämpfen
- * die Mitbestimmung der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer in Europa auszubauen
- * die politische und berufliche Bildung als Aufgaben - und Handlungsfeld Europas aufzuwerten
- * Migration und Integration auf europäischer Ebene zu lösen